

LOKALREDAKTION BUCHEN

Geschäftsstelle: Tel. (0 62 81) 52 40-0

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Telefon (0 62 81) 52 40-14 bis 17
Fax: (0 62 81) 52 40-18
E-Mail: Red-Buchen@rnz.de

Heute Stadtführung

Buchen. Im Rahmen der Ausstellung „Gleiche Rechte für Alle? 200 Jahre jüdische Religionsgemeinschaft in Baden“ findet heute, Mittwoch, um 18 Uhr eine Stadtführung „Auf den Spuren der jüdischen Gemeinde Buchen“ statt. Treffpunkt ist im Museumshof.

Chorproben des MG

Buchen. Chorproben des MG „Liederkrantz“ Buchen finden am Donnerstag, 6. Mai, wie folgt statt: 18.30 Uhr Männerchor „Cantus M“, 20 Uhr Männerchor und Frauenstimmen (gemischter Chor).

Jahrgang 1942/43

Buchen. Der Jahrgang 1942/43 trifft sich am Donnerstag um 19 Uhr im Gasthaus „Paganini“ (Tennishalle).

Florians-Gottesdienst

Buchen. Der Förderverein der Feuerwehr lädt die Bevölkerung am heutigen Mittwoch um 18 Uhr zum Besuch des Floriansgottesdienstes in die Stadtkirche ein.

ANZEIGE

Naturputze
Einladung zur Infoveranstaltung
Heute, Mi. 5. Mai, 16-17⁰⁰
Antworten auf die meistgestellten Fragen!
SPOHN
Stuckateurbetrieb
Anmelden unter Telefon 062 61 / 934 30
oder www.bergmann-raumkonzepte.de

Blitzmenüs für zwei

Buchen. Der Fachdienst Landwirtschaft in Buchen, bietet am Dienstag, 18. Mai, von 18.30 bis 21 Uhr eine Veranstaltung mit Küchenpraxis „Blitzmenüs für zwei“ in der Lehrküche in der Präsident-Witte-mann-Str. 14 an. Anmeldung bis zum 12. Mai unter Tel. 06281/ 5212- 1600.

Country und Western Club lädt ein

Buchen. Bei genügend Interesse organisiert der Country und Western Club einen Kurs im Hängerfahren. Auf Wunsch kann auch ein Verladetraining angegliedert werden. Interessenten melden sich unter Tel. 06281/4708. Am Samstag, 8. Mai gastiert Vereinskollege Patrik Simons mit seiner „Johnny Cash-Show“ im „Old Rangers“. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Reservierung empfehlenswert.

ANZEIGE

Komplettbad-Renovierung
Einladung zur Infoveranstaltung
Heute, Mi. 5. Mai, 16-17⁰⁰
Antworten auf die meistgestellten Fragen!
BERGMANN
Raumkonzepte
Anmelden unter Telefon 062 61 / 2448
oder www.bergmann-raumkonzepte.de

Bücherverkauf beim „Goldenen Mai“

Buchen. Wie bereits in den vergangenen Jahren findet anlässlich des „Goldenen Mai“ am Samstag, 8. Mai, und Sonntag, 9. Mai, auf dem Flohmarkt am „Narrenbrunnen“ ein Bücherverkauf der Kränkenhausbücherei Buchen statt. Angeboten werden Bücher aus allen Themen-Bereichen.

Fortbildung für Erzieherinnen

Buchen. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft in Buchen, bietet am Donnerstag, 20. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr zum Thema „Trink dich fit – mach mit!“ eine Fortbildung mit Praxisworkshop für Erzieherinnen an. Unter Anleitung der Fachfrau für bewusste Kinderernährung, Claudia Künzling, werden leckere und gesunde Drinks und Cocktails gemischt, die vom „Lillifee-Tee“ bis zum Apfelmöster“ reichen. Die Veranstaltung findet im Lehrsaal Landbau des Fachdienstes Landwirtschaft in der Präsident-Witte-mann-Str. 14 in Buchen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 6. Mai unter Tel. 06281/5212-1600.

Kinderturnen sucht Verstärkung

Hollerbach. Auch für die Kleinsten gibt es ein Angebot beim TSV Hollerbach. Die Gruppe der Drei- bis Sechsjährigen trifft sich einmal in der Woche (Montag, 17 bis 17.45 Uhr), um gemeinsam auf spielerische Weise Bewegungserfahrungen zu sammeln, in der Gruppe Spiel und Spaß zu erleben und Kleingeräte kennen zu lernen. In dieser Gruppe sind noch Plätze frei. Bei Interesse Tel.: 55 72 62, TSV Hollerbach.

Buchen swingt am Samstag um die Wette

Jazz Night beim „Goldenen Mai“ mit acht Bands in acht Lokalitäten – Karten-Vorverkauf

Buchen. Musikfans werden bei der Buchener Jazz-Night während des Goldenen Mai in der Buchener Innenstadt auf ihre Kosten kommen. Abends laden ausgewählte Gastronomie und hochkarätige Bands, quer durch die Vielfalt der Musikrichtungen zum Musik- und Kneipenfestival ein.

Bereits zum siebten Mal steigt in Buchen am 8. Mai die beliebte „Jazz Night“. Das beliebte Jazzfestival ist mittlerweile zum festen Bestandteil des Buchener Veranstaltungskalenders geworden und aus der Buchener Kulturszene nicht mehr wegzudenken. „Eine Stadt, eine Nacht und acht Bands“, so lässt sich die Jazz Night treffend beschreiben. Neben den verschiedenen Musikdarbietungen garantiert auch die Gastronomie, dass alle Gäste -rundum versorgt- den Kneipenwandertag als Generationen-übergreifendes Erlebnis so richtig genießen können.

Das Programm der Jazz-Night beginnt ab 20 Uhr und kann sich sehen lassen. Geboten werden Live Musik und jazzige Rhythmen für jeden Musikgeschmack. Im Restaurant „Zum Schwanen“ ist die „Art-House-Jazz Band“ dabei. Im Bistro „Brunnegger“ spielt die Gruppe „Basement Tunes“ aus Bretten und im Hotel-Restaurant „Prinz Carl“ wird das „Goweddl-Dixie-Osombi“ aus Buchen das Publikum unterhalten. Die „GeeJazzNomads“ aus Künzelsau sind im „Krönchen“ zu hören und im Restaurant Reichsadler tritt die „Krawazi Jazz



Das Goweddl Dixie Osombi gehört zu den Lokalmatadoren der Buchener Jazz Night. Das renommierte Ensemble spielt am Samstag in folgender Besetzung: Dietmar Bauer (Schlagzeug), Harold Bauer (Trompete), Max Fischer (Klarinette und Saxophon), Dr. Gunter Frank (Piano), Christof Kieser (Posaune), Dr. Paul Uihlein (Banjo) und Steve Schwab (Tuba). Das Goweddl Dixie Osombi wird im „Prinz Carl“ auftreten. Foto: M. Hahn

Band“ aus Villingen-Schwenningen auf. Für Stimmung im Bistro „Waldeck“ sorgt ab 21 Uhr die Stuttgarter Band „Deja vu & the horn connection“ und in der Tanzschule Metz gastiert die Band „cars, friends“. Ein Neuzugang aus dem Raum Heidelberg. Als achte Location

wird im „Alten Milchhäusle“ die Band „Take Four“ aus Heilbronn auftreten.

Es gilt sich also diesen Termin unbedingt vorzumerken, denn nicht nur eingefleischte Jazz-Fans kommen am 8. Mai in Buchen voll auf ihre Kosten. Vielmehr ist für jeden Geschmack und für jedes Alter

etwas im Repertoire. Der Eintritt beträgt am Abend fünf Euro, dafür gibt es freien Eintritt in allen beteiligten Kneipen. Der Eintrittskartenvorverkauf hat mittlerweile begonnen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ermäßigt für vier Euro im Verkehrsamt Buchen erhältlich.

Für Betrieb und Arbeitskraft ein Gewinn

Bei den Buchener Gesundheitstagen: Kostenlose Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung

Buchen. Mit großen Schritten kommen die Gesundheitstage in Buchen Anfang Juli näher. Gemeinsam mit dem Gesundheitsförderer Mario Holderbach, bietet der TSV 1863 Buchen in dem breit gefächerten Angebotskatalog auch verschiedene Aktionen zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung an.

Zunehmend schlechtere Gesundheitslage, hohe Stressbelastung und die zukünftig schnell zunehmende Überalterung der Gesellschaft stellen gerade kleine und mittelständische Unternehmen im ländlichen Raum vor enorme Herausforderungen.

Unternehmen optimieren alle Bereiche: den Einkauf, die Produktion, die Logistik, das Marketing und den Verkauf. Und wer kümmert sich um die Leistungsfähigkeit des Personals? Die Antwort auf diese Frage lautet bedauerlicherweise viel zu oft: Niemand!

Vielleicht liegt es daran, dass viele Unternehmen betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) als Bonbon für die Mitarbeiter ansehen und nicht als eine sehr ren-

table Investition in die Leistungsfähigkeit, Motivation und Zufriedenheit des entscheidenden Erfolgsfaktors Personal.

Der ROI (Return On Investment) für Maßnahmen der BGF wird in Studien (z.B. Bundesverband der deutschen Betriebskrankenkassen) mit dem Verhältnis 1:4 angegeben – das bedeutet, jeder vom Unternehmen investierte Euro bringt dem Unternehmen langfristig 4 Euro mehr Gewinn. Diese Zahlen beziffern die wirtschaftliche Bedeutung für das Unternehmen. Der Mehrwert entsteht durch Vorteile wie bessere Gesundheit und somit höhere Leistungsfähigkeit der Belegschaft, geringere Fehlzeiten und höhere Mitarbeitermotivation, Verbesserung des Betriebsklimas und Identifikation mit dem Unternehmen. Auch der Mitarbeiter profitiert durch bessere Gesundheit und somit mehr Wohlbefinden – eine klassische win-win Situation

In Großbetrieben und Konzernen ist betriebliche Gesundheitsförderung oft fest etabliert und stellt einen eigenen Managementbereich dar. Aber auch immer

mehr kleine und mittelständische Unternehmen werden in diesem Bereich sehr aktiv.

Man sieht also, es lohnt sich, wenn Betriebe für Ihre Mitarbeiter aktiv werden, deshalb bietet der TSV 1863 in Kooperation mit dem Gesundheitsförderer Mario Holderbach folgende Aktionen im Mai und Juni an: kostenlose Vortragsveranstaltung (Montag, 17. Mai, 15 Uhr) mit Mario Holderbach für Geschäftsleute, Personalverantwortliche sowie Personal- und Betriebsräte zum Thema: „Betriebliche Gesundheitsförderung in kleinen und mittelständischen Unternehmen im Altkreis Buchen – ein Gewinn für die Mitarbeiter und das Unternehmen“; kostenlose Computeranalyse für Unternehmen: Chancenpotential betrieblicher Gesundheitsförderung im Unternehmen sowie Mini-Workout im Unternehmen durch die Trainer des TSV 1863 Buchen.

Weitere Informationen sowie Anmeldung im Internet unter: <http://gesundheitsstage.betrieb-und-gesundheit.de> bzw. unter Tel. 06281-8450.

Konzert von „Cantus M“

Buchen/Unterschelfenz. Im Vorfeld seiner zweiten Konzertreise nach Kreta singt der Buchener Männerchor „Cantus M“ unter der Leitung von Michael Wüst sein Tournéeprogramm im Rahmen eines Benefizkonzerts am Samstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Unterschelfenz. Der Eintritt ist frei; Spendengelder sollen für die Renovierung der Orgel Verwendung finden. Das Programm beinhaltet italienische und englische Madrigale, deutsche und griechische Volkslieder sowie weitere internationale Folklore. Den Gegenpart bilden im zweiten Programmteil geistliche Stücke, darunter „Vater unser“ -Vertonungen und afrikanische Lieder mit ihrem lebhaften, rhythmischen Akzent. Am Ende des Konzerts singt der Chor „O kaimos“, eines der populären Lieder des berühmten, griechischen Komponisten Mikis Theodorakis. Das Konzert bildet den Abschluss einer intensiven Probenarbeit, bevor der Männerchor Ende Mai zu einer zehntägigen Konzertreise nach Athen und Kreta aufbrechen wird, wo mehrere Konzerte auf dem Programm stehen.

Für drei große Klassen war die Schule einfach zu klein

Abiturjahrgang 1960 des damaligen Buchener Realgymnasiums feierte frohes Wiedersehen – Es gab viel zu erzählen und zu lachen

Buchen. (WB) Just vor 50 Jahren hatte der „Abi-Jahrgang“ 1960 sein Reifezeugnis in der Tasche, zu einer Zeit, als der gemeinschaftliche Bereich des damaligen Realgymnasiums in Buchen sich auf dem Terrain der heutigen Meister-Eckehart-Schule abspielte. Die meisten Angehörigen dieses Jahrgangs wurden im Herbst 1946 als ABC-Schützen eingeschult. Zaghaft und bescheiden wurde nach den wirren Kriegsjahren wieder ein einigermaßen geordneter, regelmäßiger Unterrichtsbetrieb aufgenommen, genau zum Zeitpunkt, als die Aktionen Schulpeisung und amerikanische Care-Pakete anliefen.

Genau 50 Jahre nach ihrem Abitur traf sich der Abiturjahrgang 1959/60 an mehreren Tagen, auch zusammen mit denen, die nach der Mittleren Reife getrennte Wege gingen. Die einstigen Pennäler reisten aus allen Ecken und Winkeln der Republik an. Es gab viel zu erzählen und viel zu lachen über gemeinsam Erlebtes. Fragen, wie „wann man welche Lehrer in welchen Klassen und Fächern genoss“, weckten Erinnerungen an grundlegend andersartige Schulverhältnisse im gymnasialen Sektor, angefangen vom Aufnahmeverfahren bis zum Abitur, als man noch keine Hauptfächer abwählen oder Leistungskurse mit Dreifachwertung, sogar in Nebenfächern, auswählen konnte.

Da es 1951 noch keine „Grundschulempfehlung“ gab, mussten die „Gymnasialkandidaten“ allesamt zur Aufnahmeprüfung in Buchen antreten, die von rund 90

Schülern erfolgreich abgelegt wurde. Das damalige Realgymnasium Buchen konnte jedoch diese drei Schulklassen umfassende Schülerzahl raumbedingt nicht aufnehmen; daher wurde eine Sexta (5. Klasse) in Adelsheim und eine in Walldürn in den ersten beiden Jahren ausgelagert.

Die Klassenlehrer der Buchener Klasse: Rast und Lichtenfels, der Adelsheimer Klasse: Hörner und der Walldürner Klasse: Harenburg-Selle und Groll. Diese drei Klassen wurden ab der Quarta (7. Klasse) in zwei Klassen zusammenge-

führt mit je rund 40 Schülern im BGB Buchen, nachdem sich die Schülerzahl verringert hatte. Der Klasse a wurden als Klassenlehrer bis zum Abitur Gehne und Brunner zugewiesen, der Klasse b: Lehrer Weißschädel (verstorben 1971). Beim Abitur zählte die OI a 22 und die OI b 12 Abiturienten, von denen aus der Klasse a bereits drei verstorben sind (Hansjörg Hummel, Eberhard Waldvogel und Adolf Mladek).

Bereits am Freitag traf sich die A-Klasse in geselliger Atmosphäre im „Prinz Carl“ in Buchen. Am Samstag be-

suchten die Angehörigen beider Klassen bereits am Vormittag das Zisterzienserkloster Bronnbach im Taubertal mit einer kundigen Führung durch die neu restaurierte Klosteranlage. Einige bummelten durch die Straßen und Winkeln der Stadt Wertheim, die zum Verweilen einlud, andere erklimmen die Burgruine und bestaunten die romantische Stadt aus der Vogelperspektive.

In Buchen angekommen, legte der „Jubiläumsjahrgang“ Blumengebinde auf den Gräbern verstorbener Lehrer und Klassenkameraden ab, verbunden mit kurzen Nachrufen von Ernst Mader. Der Abend im „Prinz Carl“ gehörte wieder dem lebhaften Austausch unerschöpflicher Erinnerungen. Große Freude herrschte über die Anwesenheit ehemaliger Lehrer (Schaaf und Ehepaar Restle), die repräsentativ für die nie abreißen Bande der Gemeinsamkeit und gegenseitigen Wertschätzung zwischen den ehemaligen Lehrern und Schülern des „Abi-Jahrgangs“ 1960 stehen.

Nach einer Führung durch die Schulanlage des Burghardt-gymnasiums durch Lehrer Achim Wawatschek (Sohn eines „Abi-Jubilars“) am Sonntagvormittag, beschlossen die Angehörigen des Jubiläumsjahrgangs zusammen mit ihren Partnern das denkwürdige Treffen mit einem zünftigen „Frühstücken“ und wehmütigen Abschied in der „Wanderlust“ Hettlingen.

Bestens vorbereitet wurde das „50-jährige Abi-Treffen“ von Inge Maurath, Ernst Mader und Hermann Wawatschek.



Die beiden „Jubiläums-Abiturjahrgänge 1960“ des Burghardt-Gymnasiums Buchen vor dem Hintergrund eines ehemaligen Klassenzimmers in der heutigen Meister-Eckehart-Schule. Foto: W. Böhner